**Lernaufgabe: Musik**

**Gestalte ein Bühnenbild mit Figuren aus**

**„Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew**

Eine Lernaufgabe für die Jahrgangsstufe 2

zum Themenfeld:*Wirkung und Funktion*

(Zeit: ca. 5 Unterrichtsstunden)

**Rahmenlehrplanbezug:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Themenfeld** | Wirkung und Funktion |
| **Kompetenzbereich(e)****(fett = Schwerpunkt)** | **Gestalten und aufführen**Musik wahrnehmen und deutenReflektieren und kontextualisierenAufmerksam […] zuhörenMusik künstlerisch deutenMedien bewusst einsetzen |
| **wesentliche Standards** | Schülerinnen und Schüler können[…] Musik offen begegnenMusik von Tonträgern abspielenden Stimmungsgehalt von Musik beim Malen […] aufgreifenmusikalische Abläufe innerhalb spezifischer Vorgaben erfinden und notierenselbstgewählte Musikstücke mit erkennbarer Gestaltungsabsicht präsentieren“ |
| **Niveaustufe(n)** | A/B |
| **Bezug zum Basiscurriculum Sprachbildung** | zu einem Sachverhalt oder zu Texteneigene Überlegungen äußerneinen Vortrag halten mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln […]adressatenbezogen vortragen |
| **Bezug zum Basiscurriculum Medienbildung** | (Produzieren: eigene Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Medien umsetzen) |
| **Bezug zu den übergreifenden Themen** | Kulturelle Bildung |
| **Verschlagwortung** |  |

**Didaktischer Kommentar:**

Diese Aufgabe setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler nach einer Einführung möglichst selbstständig das Tischtheater basteln und sich eine Geschichte ausdenken können. Sie sollten in der Lage sein, die Charakteristik der Tiere anhand des Hörbeispiels zu erkennen. Am Anfang könnte man die Instrumente und dazugehörenden Figuren benennen. Das ist aber nicht notwendig.

Das Thema soll zu einer künstlerischen Umsetzung von Musik hinführen und fördert die Kompetenz *Musik künstlerisch deuten*. Die Aufgabe ist aber auch für Schülerinnen und Schüler geeignet, die keine musikalischen Kenntnisse mitbringen. Durch die verschiedenen Aufgaben bei der Präsentation können die Schülerinnen und Schüler sich je nach ihren Neigungen einbringen (als Erzählerin oder Erzähler, als Spielerin oder Spieler einer Puppe) und die Aufgabe dient gleichzeitig der Sprachförderung. Der Umgang mit Aufnahmemedien kann mit der Zusatzaufgabe geübt werden.

Diese Aufgabe könnte auch im Kunstunterricht oder als längeres „Tischtheater-Projekt“ durchgeführt werden.

Die Präsentation und Reflexion (Punkt 5) ist unter den Schülerinnen und Schüler vorgesehen, kann aber auch vor der ganzen Klasse und mit einer stärkeren Steuerung durch die Lehrkraft durchgeführt werden.

Dauer: Bei einer Klasse, die keine großen Schwierigkeiten mit den gestalterischen Anteilen hat, lässt sich die Aufgabe in 4 bis 5 Unterrichtsstunden erarbeiten. Je nach Voraussetzungen und nach Länge der erzählten Geschichte, ließe sich daraus auch eine Aufgabe über einen längeren Zeitraum machen. Die weiteren Vorgaben und die Ausgestaltung sind der jeweiligen Lehrkraft vorbehalten. Zudem kann die Aufgabe auch für eine höhere Niveaustufe eingesetzt werden (C oder D).

**Aufgabe und Material:**

1. Hört euch den Anfang von „Peter und der Wolf“ dreimal an (ca. 1:30 Min.).
2. Bildet Vierer-Gruppen. Denkt euch eine **eigene Geschichte mit drei Figuren aus „Peter und der Wolf“** aus. Denkt euch eine Geschichte aus, die ihr mit einer Erzählerin oder einem Erzähler und den drei Figuren erzählt.

*Hinweis für Lehrkräfte*: Wahlmöglichkeiten:

a) Erzählt die Geschichte aus der Sicht von Peter, der zwei der Tiere im Wald trifft.

b) Erzählt die Geschichte aus der Sicht des Vogels, der die Katze und die Ente am Teich trifft.

c) Erzählt die Geschichte aus der Sicht einer Ameise, die auf drei der Tiere aus „Peter und der Wolf“ trifft. – Was passiert dann?

1. Gestaltet gemeinsam ein **Tischtheater als Bühnenbild** aus einem A3-Blatt, Pappe und Holzstäben mit Figuren für eure Geschichte. Bastelt die Figuren und klebt sie auf die Holzstäbe. Bemalt das Blatt als Hintergrund für die Geschichte. (siehe unten Hinweise zum Tischtheater)
2. Verteilt die Rollen und bestimmt eine Erzählerin oder einen Erzähler. Übt gemeinsam eure Geschichte ein.
3. Sucht euch eine andere Gruppe in eurer Klasse und spielt eure Geschichten gegenseitig vor. Gebt euch gegenseitig Tipps zu der Geschichte und zum Vortrag, z. B.: Kann man die Geschichte verstehen? Ist sie so erzählt, dass ihr gut zuhören könnt?

*Zusatzaufgabe*: Nehmt eure eigene Geschichte mit einer Kamera auf.

1. Du hörst die Geschichte von **„Peter und der Wolf“** von dem Komponisten Sergej Prokofjew (ca. 30 Min.). Welche Geschichte erzählt er mit den Figuren?

Hinweise für Lehrkräfte: **Tischtheater**

Beispiel: Kulisse und Figuren zu „Gufidaun“ von Bruno Blume
Foto: Christa Penserot

Jahrgangsstufen 1 bis 3

Im Anschluss an das Vorlesen eines Buches oder nach der selbstständigen Lektüre kann in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit ein kleines Tischtheater entstehen. Die Kinder entscheiden sich für eine Textstelle, die sie gerne vorspielen möchten.

Ein fester Zeichenkarton wird an den Seiten so geknickt, dass eine Theaterkulisse entsteht, die anschließend als zur Szene passender Hintergrund gestaltet wird. Die handelnden Figuren werden auch auf Karton gezeichnet, ausgeschnitten und an Holzstäbchen befestigt.
Allein oder gemeinsam mit Partnerkindern wird die kleine Spielszene vorbereitet und aufgeführt.

Wenn das Tischtheater in Form von Partner- oder Gruppenarbeit erarbeitet wird, wird entsprechend vorgegangen. Die kleinen Vorführungen können auch gefilmt und später dann noch einmal als Film betrachtet werden.

Gekürzt nach: LISUM. Tischtheater. Verfügbar unter: <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php?id=tischtheater>, Zugriff am 12.10.2017